

„Es fing mit Konzertbesuchen an – dort hat meine Tochter ihren neuen Freund kennengelernt. Ich habe immer weniger von ihr mitgekriegt und sie gelassen, weil irgendwie ist das für das Alter ja auch normal. Jetzt kommt sie aber mit rassistischen und hasserfüllten Sprüchen daher, die mich sprachlos machen. Die Schule interessiert sie nicht mehr.“

Wir beraten Familien, Eltern, nahe Angehörige, Freund:innen und alle nahestehenden Personen, die in ihrem persönlichen Umfeld mit extrem rechten Einstellungen und Verschwörungsglauben konfrontiert sind.

Sie wissen nicht, ob Sie bei uns richtig sind? Fragen Sie uns einfach. Wir beraten Sie persönlich in Ihrer Nähe, telefonisch oder digital.

→ KONTAKT

Tel. 089-244 10 93 90,
kontakt@beratung-fuer.de

Sie erreichen uns: **Di, Mi, Do, 10 - 16 Uhr**
Gerne vereinbaren wir mit Ihnen individuelle Beratungstermine außerhalb dieser Zeiten.

→ www.beratung-fuer.de

Unser Angebot richtet sich auch an Fachkräfte aus der Pädagogik, Sozialen Arbeit und Kinder- und Jugendarbeit.



Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus

Die Familien-, Umfeld- und Elternberatung zu Rechtsextremismus (F.U.E.R.) ist Teil des Beratungsnetzwerks Bayern gegen Rechtsextremismus. Sie wird aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ finanziert. Die Kofinanzierung erfolgt aus Landesmitteln über das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (BayStMAS). Neben F.U.E.R. zählen zum Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus auch die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern und B.U.D. (Beratung, Unterstützung, Dokumentation für Betroffene rechter Gewalt). Gesteuert wird das Beratungsnetzwerk von der Landeskoordinierungsstelle Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS), einer Einrichtung des Bayerischen Jugendrings (BJR).

**Landeskoordinierungsstelle
Bayern gegen Rechtsextremismus**
c/o Bayerischer Jugendring
Herzog-Heinrich-Str. 7
80336 München
→ www.lks-bayern.de



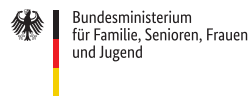
Landeskoordinierungsstelle
**Bayern gegen
Rechtsextremismus**

Unsere Beratungsangebote sind nach KQB (Kundenorientierte Qualitätsentwicklung für Beratungsorganisationen) testiert. Damit sind wir derzeit die einzige bayernweit tätige Beratungsorganisation im Themenfeld, die auf diese Weise ein kontinuierliches Qualitätsmanagement betreibt.

In Trägerschaft des



Gefördert vom



Unterstützt durch



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



**Beratung für Familien und
nahestehende Personen**
im Umgang mit Rechtsextremismus



F.U.E.R.

Familien-, Umfeld-
und Elternberatung zu
Rechtsextremismus

DIE THEMEN IN UNSERER BERATUNG

→ Rechtsextremismus

Rechtsextremismus zeigt sich in Einstellungen, Verhalten und Handlungen. Als Grundlage dient die Vorstellung, dass Menschen ungleichwertig sind. Personen jeglichen Alters und von jeglicher sozialen Herkunft, die solche Haltungen vertreten, werden mit der Zeit oftmals in extrem rechten Gruppierungen aktiv. Sehr häufig zeigen diese eine hohe Akzeptanz von Gewalt.

Auch Personen, die sich selbst nicht als extrem rechts bezeichnen oder keiner Gruppierung angehören, können extrem rechte Einstellungen aufweisen. Dies zeigt sich u.a. in der Feindseligkeit gegenüber bestimmter „Gruppen“ in der Gesellschaft, die als ungleichwertig gesehen werden. So zum Beispiel die Abwertung von Muslim:innen, LGBTIQ*, wohnungslosen, geflüchteten oder behinderten Menschen.

→ Verschwörungsglauben

Verschwörungsmutten enthalten Elemente extrem rechter Ideologien. Häufig sind sie verwoben mit Rassismus, Antisemitismus oder Antifeminismus. Menschen, die sich mithilfe von Verschwörungserzählungen die Welt erklären, passen mit der Zeit auch ihr Verhalten daran an - manchmal bis hin zur Billigung von Gewalt.

Familien, Angehörige oder Andere, die diesen Personen nahestehen, sind verunsichert und wissen nicht weiter. Schnell kommt es zu einem hohen Handlungsdruck und zur Überforderung. Das ist emotional belastend und beeinträchtigt die Beziehung. Sie fragen sich, wie es dazu kommen konnte und was sie jetzt tun können.

» Wir unterstützen Sie und entwickeln mit Ihnen Strategien - egal ob es sich um jemanden aus Ihrer Familie oder aus Ihrem nahen sozialen Umfeld handelt.

UNSER ANGEBOT

Ihr Kind hört Rechtsrock?

Ihre Mutter zweifelt an der Existenz der BRD?

Ihre Schwiegertochter bewegt sich in völkischen Kreisen?

Ihr Großvater äußert sich bei Familientreffen antisemitisch?

» Warten Sie nicht, bis es unerträglich wird. Melden Sie sich frühzeitig bei uns!

Wir bieten Informationen und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Handlungsstrategien. Damit Sie Klarheit gewinnen und mit der Situation umgehen können.

Unsere Beratung ist nicht umsonst. Aber sie kostet nichts - außer den Mut, sich bei uns zu melden.

UNSERE QUALITÄTSSTANDARDS

- Wir nehmen Sie ernst und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen Lösungen, damit Sie Handlungssicherheit zurückgewinnen.
- Wir bieten Ihnen einen **geschützten Rahmen** und arbeiten unabhängig von Behörden.
- Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. **Wir beraten Sie vertraulich.** Wenn Sie es wünschen, können Sie sich auch anonym an uns wenden.
- Wir sind in **ganz Bayern** für Sie da: persönlich in Ihrer Nähe, telefonisch oder digital mithilfe von Videokonferenzen.
- Wir sind **Teil eines Beratungsnetzwerks.** Bei Bedarf vermitteln wir Sie an passende Unterstützungsangebote weiter.

„*Eigentlich hatten wir in unserer Familie immer ein gutes und offenes Verhältnis. Aber ich verliere den Kontakt zu meinen Eltern, seitdem sie auf diese Demos gehen und diese Links und Nachrichten teilen. Es gibt kein anderes Gesprächsthema mehr, sie brechen mittlerweile auch mit langjährigen Freundschaften. Ich komme nicht mehr an sie ran, für mich ist das kaum auszuhalten.*“